

JMP 17 macOS-Menübeschreibungen

JMP-Menü

Element	Beschreibung
Info zu JMP Pro...	Zeigt u.a. die Produktversion, die Registrierung, die Benutzer- und Systeminformationen sowie den Link zur JMP-Webseite an. (Pro wird im Menüelement angezeigt, wenn Sie JMP Pro verwenden.)
US-amerikanische behördliche Bestimmung	Zeigt US-amerikanische behördliche Bestimmungen zu eingeschränkten Rechten an.
Voreinstellungen...	Ermöglicht Ihnen, die Einstellungen für Startelemente, Berichte, Tabellen, Analyseplattformen, Import und Export, Grafikformate, Schriftarten, SAS-Integration u.a. zu bearbeiten. Ermöglicht Ihnen auch, die Standardwerte wiederherzustellen.
Dienstleistungen	Zeigt verfügbare macOS-Dienste an.
JMP ausblenden	Entfernt die JMP-Anwendung aus der Ansicht.
Andere ausblenden	Entfernt alle anderen Anwendungen aus der Ansicht. Nur JMP bleibt eingeblendet.
Alle anzeigen	Zeigt alle geöffneten Anwendungen an.
JMP beenden	Schließt alle JMP-Fenster und beendet JMP. Fordert Sie auf, neue oder geänderte JMP-Dateien zu speichern. Fragt auch, ob das Sitzungsskript gespeichert werden soll.

Menü „Datei“

Element	Beschreibung
Neu	Erstellt eine neue Datentabelle, ein Skript, Journal, eine Datenbankabfrage, ein Projekt, eine Anwendung, ein Dashboard, ein Add-in oder einen Workflow.
Öffnen...	Sucht und öffnet Dateien verschiedener Typen.
Letzte öffnen	Listet die zuletzt geöffneten Dateien auf. Mit dem Menübefehl „Zurücksetzen“ unten in der Liste können Sie die Liste leeren.
Mehrere öffnen...	Öffnet mehrere Dateien aus einem Ordner und verbindet ähnliche Dateien in Datentabellen.
Schließen	Schließt das aktive Fenster. Fordert zum Speichern der Änderungen auf.
Mehrere schließen...	Ermöglicht Ihnen auszuwählen, welche offenen Fenster geschlossen werden sollen. Fordert zum Überprüfen der modifizierten Dokumente auf.
Speichern	Schreibt das aktive Fenster in eine Datei mit der entsprechenden Erweiterung. Wenn Sie den markierten Teil eines Analysefensters in einem grafischen Format speichern möchten, drücken Sie die Strg-Taste und wählen „Auswahl speichern unter“. Um den Inhalt sämtlicher geöffneter JMP-Fenster zu speichern, drücken Sie die Strg- und Optionstaste und wählen dann „Alle speichern“.
Speichern unter...	Fordert zur Festlegung von Dateinamen und Ordner auf und schreibt das aktive Fenster dann in die entsprechende Datei.

Menü „Datei“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Zurück zu „Gespeichert“	Stellt den zuletzt gespeicherten Zustand der aktuellen JMP-Datei wieder her.
Projekt schließen	Schließt das aktuelle Projekt. Diese Option ist nur bei geöffnetem Projekt verfügbar.
Projekt speichern	Speichert das aktuelle Projekt. Diese Option ist nur bei nicht gespeichertem Projekt verfügbar.
Projekt speichern unter...	Speichert das aktuelle Projekt unter einem angegebenen Namen. Diese Option ist nur bei geöffnetem Projekt verfügbar.
Exportieren...	Exportiert Daten in folgende Formate: Text, JSON-Daten, Microsoft Excel, Google Tabellen, SAS-Datensatz oder SAS-Transportdatei. Exportiert Berichte in folgende Formate: Text, Bild, interaktives HTML mit dynamischen Grafiken, RTF und Microsoft PowerPoint. Exportiert eine Quelldatei der JMP-Anwendung als eine Anwendung, die ausgeführt wird, wenn JMP geöffnet ist, oder exportiert die JMP-Anwendung als JSL-Datei. Die verfügbaren Optionen basieren auf dem Dateityp, den Sie exportieren.
Veröffentlichen...	Veröffentlicht die aktuellen Berichte auf einer Webseite. Sie können in JMP Live, JMP Public oder in einem interaktiven HTML-Webbericht veröffentlichen. Sie können auch Daten in JMP Live veröffentlichen. Mit der Option „Verbindungen verwalten“ können Sie neue JMP Live-Verbindungen hinzufügen.
Datenbank	Öffnet den Abfrage-Generator für interaktives Erstellen von SQL-Abfragen, stellt eine Verbindung zu allen Datenbanken im System her, die über einen ODBC-Treiber verfügen, öffnet oder speichert eine Datentabelle, oder importiert eine Datenbank von einem OSIsoft PI-Server.
SAS	Stellt eine Verbindung zu einem SAS-Server her, ermöglicht das Durchsuchen und Ausführen von SAS® Stored Processes und das Öffnen von SAS-Datendateien und -Ordnern, öffnet den SAS-Abfrage-Generator für interaktives Erstellen von SQL-Abfragen, bietet ein Editorfenster, sendet SAS-Code von JMP zum derzeit aktiven SAS-Server, öffnet SAS-Log und -Ausgabefenster, und exportiert Daten zu SAS.
URL öffnen...	Öffnet Remotedateien in einem Browser- oder Text-Editor-Fenster, sowie eine HTML-Tabelle als Datentabelle. Ermöglicht Ihnen, JMP-Datentabellen zu öffnen und Skripts über eine URL auszuführen. Bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, Daten in Google Tabellen zu öffnen.
Seite einrichten...	Zeigt das Standardfenster für das Festlegen der Eigenschaften gedruckter Seiten an.
Drucken...	Druckt das aktive Fenster.
Sitzungsskript speichern...	Erstellt ein JMP Scripting Language(JSL)-Skript für das erneute Öffnen aller gerade geöffneten Dateien und das erneute Ausführen aller gerade geöffneten Analysen und Graphen.

Menü „Bearbeiten“

Element	Beschreibung
Rückgängig	Hebt die Wirkung des letzten Bearbeiten-, Zeilen- oder Spalten-Befehls auf, sofern dieser rückgängig gemacht werden kann.
Wiederholen	Macht den letzten Rückgängig-Befehl rückgängig.

Menü „Bearbeiten“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Ausschneiden	Kopiert ausgewählte Datentabellenzellen in die Zwischenablage und ersetzt die Daten durch fehlende Werte. In Berichten oder anderen Fenstern wird der ausgewählte Inhalt in die Zwischenablage kopiert.
Kopieren	Kopiert ausgewählte Datentabellenzellen in die Zwischenablage. In Berichten oder anderen Fenstern wird der ausgewählte Inhalt in die Zwischenablage kopiert.
Mit Spaltennamen kopieren	Kopiert ausgewählte Datentabellenzellen und Spaltennamen in die Zwischenablage. Die Datentabelle muss aktiv sein.
Als Text kopieren	Wählt Elemente aus den Bereichen der Datentabellenfenster aus, wie bei den Spalten- und Zeilenbereichen. Die Verwendung des Auswahlwerkzeugs mit dem Pluszeichen ist nicht erforderlich. Wenn Sie ein oder mehrere Elemente aus den Bereichen auswählen, ist das Menüelement „Als Text kopieren“ verfügbar.
Mit voller Präzision kopieren	Kopiert eine Spalte mit numerischen Daten und behält die volle Präzision bei. Gilt nur für das feste Dezimalformat. Die Datentabelle muss aktiv und die Strg-Taste gedrückt sein, wenn auf das Menü „Bearbeiten“ geklickt wird.
Einfügen	Kopiert den Inhalt aus der Zwischenablage in das geöffnete Fenster.
Mit Spaltennamen einfügen	Kopiert die Daten aus der Zwischenablage in die aktive Datentabelle. Wandelt den Text der ersten Zeile der Zwischenablage in Spaltennamen um.
Löschen	Entfernt ausgewählte Inhalte von Datentabellenzellen und fügt fehlende Werte hinzu. Entfernt ausgewählte Inhalte aus Journal- und Skriptfenstern.
Alle auswählen	Wählt alle Zeilen einer Datentabelle aus. In Berichten oder anderen Fenstern wird, wenn ein Element ausgewählt ist, der gesamten Inhalt ausgewählt.
Suchen	Sucht und ersetzt Text in Datentabellen und Skripten.
Skript neu formatieren	Fügt passend Tabulator- und Zeilenumbruchzeichen ein, um ein Skript neu zu formatieren.
Gehe zu Zeile...	Führt einen Bildlauf zu einer bestimmten Zeilennummer in einem Skript durch.
Klammern hervorheben	Wählt den gesamten Text der Klammer aus, in der sich der Cursor befindet. Nur verfügbar, wenn ein Skriptfenster aktiv ist.
Block kommentieren	Kommentiert den ausgewählten Block im JSL-Skript.
Kommentar des Blocks entfernen	Entfernt den Kommentar aus dem ausgewählten kommentierten Block im JSL-Skript.
Nach rechts verschieben	Verschiebt die ausgewählten Zeilen in einem Skript nach rechts.
Nach links verschieben	Verschiebt die ausgewählten Zeilen in einem Skript nach links.
Skript verschlüsseln...	Kodiert ein Skript, sodass es nur mit dem Kennwort geöffnet oder ausgeführt werden kann. Nur verfügbar, wenn sich im aktiven Fenster ein nicht verschlüsseltes Skript befindet.
Skript entschlüsseln...	Ermöglicht Ihnen, ein verschlüsseltes Skript zu öffnen oder auszuführen. Nur verfügbar, wenn sich im aktiven Fenster ein verschlüsseltes Skript befindet.

Menü „Bearbeiten“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Als Daten importieren	Importiert Daten mittels der Importeinstellungen in „JMP > Voreinstellungen > Textdatendateien“ im Textformat. Vor der Auswahl des Befehls „Als Daten importieren“ müssen Sie die Daten in das aktive Skriptfenster einfügen.
Skript ausführen	Führt im Skriptfenster eingegebene JSL-Befehle aus. Ist keine Datentabelle geöffnet, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Sind mehrere Datentabellen geöffnet, wird das Skript mit der zuletzt geöffneten Tabelle ausgeführt. Ist nur eine Datentabelle geöffnet, wird das Skript mit dieser ausgeführt. Wenn ein Skript ausgeführt wird, wird aus dieser Option „Skript stoppen“.
Skript stoppen	Stoppt das im aktiven Fenster ausgeführte Skript. Wenn kein Skript ausgeführt wird, wird aus dieser Option „Skript ausführen“.
Skript debuggen	Ermöglicht Ihnen, Skriptfehler im JSL-Debugger zu beheben.
An SAS senden	Stellt eine Verbindung zu einem SAS-Server her und sendet den SAS-Code direkt von JMP.
Journal	Kopiert die Ausgabe einer Datentabelle oder eines Berichtsfensters in ein Journalfenster. Ermöglicht Ihnen, Berichte zu speichern, Hinweise hinzuzufügen und die Ausgabe zu organisieren.
Journal sperren	Verhindert eine Bearbeitung des Journals. Wenn das Journal bereits gesperrt ist, wird stattdessen der Befehl „Journal entsperren“ angezeigt.
Diktat starten...	Ermöglicht Ihnen an jeder Texteingabe, Text zu diktieren.
Emoji und Symbole	Ermöglicht Ihnen die Eingabe von Emoji, Symbolen, Buchstaben mit Akzenten und Zeichen aus anderen Sprachen.

Menü „Tabellen“

Element	Beschreibung
Zusammenfassung	Erstellt eine Tabelle, die aus der aktiven Datentabelle errechnete benutzerdefinierte statistische Kenngrößen enthält.
Teilmenge	Erstellt eine neue Datentabelle, die eine Teilmenge der aktiven Datentabelle ist und mit der ursprünglichen Datentabelle verknüpft werden kann.
Sortieren	Sortiert eine JMP-Datentabelle nach einer oder mehreren Spalten. Dadurch einsteht eine neue Datentabelle oder können Sie die ursprüngliche Tabelle durch die sortierte Tabelle ersetzen.
Stapeln	Stapelt ausgewählte Spalten in einer neuen Datentabelle zu einer oder mehreren neuen Spalten.
Teilen	Teilt eine oder mehrere Spalten entsprechend den Werten in einer „Teilen nach“-Spalte, sodass mehrere Spalten in einer neuen Datentabelle entstehen.
Transponieren	Erstellt eine neue Datentabelle, in der die Daten in den ausgewählten Spalten der ursprünglichen Tabelle in Zeilen angeordnet sind. Das Transponieren entspricht dem Wechseln von Zeilen in Spalten in der ursprünglichen Auswahl.
Horizontal verbinden	Fügt Spalten aus einer zweiten Tabelle in die Haupttabelle ein. Dabei werden Zeilennummern oder übereinstimmende Spalten verwendet oder wird eine kartesische Verbindung gebildet.

Menü „Tabellen“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Aktualisieren	Ersetzt Daten in der aktiven Tabelle durch Daten aus einer zweiten Tabelle, ohne eine neue Tabelle zu erstellen.
Vertikal verbinden	Stapelt zwei oder mehr Tabellen nach übereinstimmenden Spaltennamen übereinander.
JMP-Abfrage erstellen	Fragt interaktiv eine oder mehrere Datentabellen ab, um eine neue Datentabelle zu erstellen.
Struktur der fehlenden Daten	Beschreibt die fehlenden Daten in Ihrer Tabelle mit Bezug auf die Spalten, in denen sie jeweils fehlen.
Datentabellen vergleichen	Vergleicht die Anzahl von Spalten und Zeilen, Tabelleneigenschaften und Skripte, Spaltenattribute und -eigenschaften sowie die Daten in zwei geöffneten Datentabellen.
Anonymisieren	Entfernt die eindeutigen Identifikatoren aus der Datentabelle oder ausgewählten Spalten.

Menü „Zeilen“

Element	Beschreibung
Ausblenden und ausschließen	Blendet ausgewählte Zeilen in Diagrammen und Analysen aus und schließt sie aus.
Einschließen/Ausschließen	Schließt ausgewählte Zeilen in Analysen ein oder aus.
Ausblenden/Einblenden	Blendet ausgewählte Punkte in allen Diagrammen aus oder ein.
Beschriften/Beschriftung entfernen	Beschriftet ausgewählte Punkte in allen Diagrammen oder entfernt die Beschriftungen.
Farben	Ändert die Farbe ausgewählter Punkte in allen Diagrammen in die ausgewählte Farbe.
Symbole	Ersetzt ausgewählte Punkte in allen Diagrammen durch von Ihnen ausgewählte Symbole.
Nächste ausgewählte	Sucht in einer Datentabelle die erste ausgewählte Zeile nach der aktuellen Zeile und hebt sie hervor.
Vorherige ausgewählte	Sucht in einer Datentabelle die nächste ausgewählte Zeile vor der aktuellen Zeile und hebt sie hervor.
Zeilenauswahl	Bietet mehrere Optionen zur Auswahl von Zeilen entsprechend einer oder mehrerer Bedingungen.
Zeileneigenschaften aufheben	Löscht alle aktiven Zeileneigenschaften in der Datentabelle.
Ausgewählte Zeileneigenschaften aufheben	Löscht alle ausgewählten Zeileneigenschaften in der Datentabelle.

Menü „Zeilen“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Farb- oder Symbolzuweisung nach Spalte...	Weist Zeilen auf Basis der Werte in einer ausgewählten Spalte Farben und Symbole zu.
Zeileneditor	Öffnet ein Fenster, in dem Sie Zellen in einer Zeile bearbeiten können. Hilft beim Auswählen vom Zeilen und Erstellen neuer Zeilen.
Zeilen löschen	Entfernt alle ausgewählten Zeilen aus der Datentabelle.
Zeilen hinzufügen...	Fügt an einer festgelegten Stelle der Datentabelle Zeilen hinzu.
Zeilen verschieben...	Verschiebt ausgewählte Zeilen an eine festgelegte Stelle der Datentabelle.
Datenfilter	Wählt Zeilen nach den Bedingungen für die Werte der ausgewählten Spalten aus, zeigt diese an oder schließt sie ein.

Menü „Spalten“

Element	Beschreibung
Neue Spalten...	Fügt eine neue Spalte hinzu und ermöglicht Ihnen, die Spalte zu benennen und ihre Attribute und Eigenschaften zu ändern.
Spaltenauswahl	Markiert die festgelegte Spalte und führt einen Bildlauf zu dieser Spalte durch. Sucht in einer Datentabelle die erste oder die nächste ausgewählte Spalte nach der aktuellen Spalte und hebt sie hervor. Wählt eine Spalte, die derzeit nicht ausgewählt ist, aus und wählt eine Spalte, die derzeit ausgewählt ist, ab.
Spalten neu ordnen	Verschiebt die ausgewählte Spalte an die ausgewählte Stelle. Ordnet Spalten neu an (ursprüngliche Reihenfolge, nach Namen, Datentyp, Modellierungstyp oder in umgekehrter Reihenfolge).
Spalteninfo...	Zeigt die Spalteneigenschaften an und ermöglicht Ihnen, den Spaltennamen, Attribute und Eigenschaften der ausgewählten Spalte oder Spalten zu ändern.
Attribute standardisieren...	Stellt Attribute und Eigenschaften für mehrere Spalten zugleich ein.
Rolle vorauswählen	Weist den ausgewählten Spalten eine Analyserolle zu, die mit der Datentabelle gespeichert werden kann.
Formel...	Zeigt das Formeleditor-Fenster für ausgewählte Spalten an.
Beschriften/ Beschriftung entfernen	Teilt JMP mit, ob Werte aus den ausgewählten Spalten zur Identifikation von Punkten in Diagrammen verwendet sollen, wenn der Cursor sich in deren Nähe befindet. Zur Anzeige von Beschriftungen für Punkte in Diagrammen müssen die entsprechenden Zeilen die Zeileneigenschaft „Beschriftung“ haben.
Bildlauf sperren/ entsperren	Sperrt ausgewählte Spalten in der Position ganz links in der Tabelle oder entsperrt sie. Bei Sperren einer Spalte bleibt deren Inhalt bei horizontalem Bildlauf sichtbar.

Menü „Spalten“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Ausblenden/ Einblenden	Blendet ausgewählte Spalten aus oder ein, ohne sie aus der Tabelle zu entfernen. Sie werden in Analysen beibehalten.
Einschließen/ Ausschließen	Schließt ausgewählte Spalten in Analysen ein oder aus.
Für Symbol verwenden	Zeigt die Bilder in Ausdrucksspalten als Symbole in Graphen an.
Neu codieren...	Ermöglicht Ihnen, Zellenwerte für die ausgewählte Spalte zu bearbeiten und zu gruppieren.
Spaltenansicht	Bietet eine Möglichkeit, schnell Spalten nach bestimmten Kriterien anzuzeigen (etwa nach Spaltennamen, Eigenschaften und Attributen). Sie können dann statistische Kenngrößen und Eigenschaften für diese Spalten, Quartile in den statistischen Kenngrößen sowie die Spalten in einer separaten Datentabelle anzeigen.
Dienstprogramme	Strukturiert Daten neu. Komprimiert Spalten, konvertiert eine Spalte mit durch Trennzeichen getrennten Daten in mehrere Spalten, erstellt Indikatorspalten, verbindet Spalten miteinander, erstellt benutzerdefinierte Klassierungen von Daten, konvertiert eine numerische Spalte mit Codes in Wertbeschriftungen, konvertiert eine Spalte mit Zeichenketten in numerische Codes und codiert Spaltennamen neu. „Neue Spalte nach übereinstimmendem Text“ verwendet einen regulären Ausdruck, um eine Spalte mit Text zu analysieren.
Spaltennamen	„Nach oben“ verschiebt die erste Zeile mit Daten in die Zeile mit der Spaltenüberschrift. „Nach oben und anhängen“ hängt die erste Zeile mit Daten an die Spaltennamen an. „Nach unten“ verschiebt die Spaltenüberschriften in die erste Zeile mit Daten. „Namen neu codieren“ öffnet ein Neucodierungsfenster mit Optionen zum Neucodieren von Spaltennamen.
Zellenfarben löschen	Löscht die Farben ausgewählter farbig dargestellter Zellen einer Datentabelle.
Spalten gruppieren	Gruppiert Spalten unter einer Überschrift. Das erleichtert die Verwaltung einer großen Anzahl von Spalten sowie die Zuweisung von Analyserollen. Gruppierte Spalten werden im Bereich „Spalten“ der Gliederungsansicht unter einem grauen Gliederungssymbol angezeigt.
Gruppierung der Spalten aufheben	Entfernt die Überschrift der Gruppierung und zeigt im Bereich „Spalten“ und Analysen die einzelnen Spaltennamen an.
Spalten löschen	Entfernt die ausgewählten Spalten aus der Datentabelle.

Menü „DOE“

Element	Beschreibung
Design nach Maß	Erstellt D-optimale und I-optimale Designs für eine Vielzahl von Designfällen und Nebenbedingungen.
Design erweitern	Fügt einem vorhandenen Design auf optimale Weise Einzelversuche hinzu. Bietet verschiedene Möglichkeiten, diese Einzelversuche hinzuzufügen.
Einfache DOE	Bietet eine Plattform zum Entwerfen, Ausführen, Speichern, Analysieren, Vorhersagen und Dokumentieren der Ergebnisse eines geplanten Versuchs.

Menü „DOE“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Definitives Screening	<ul style="list-style-type: none"> Das definitive Screening-Design erstellt ein Design mit drei Stufen für jeden quantitativen Faktor. Die wichtigsten Effekte sind unabhängig von zweifaktoriellen Wechselwirkungen, zweifaktorielle Wechselwirkungen werden nicht miteinander vermengt. „Definitives Screening anpassen“ bietet Optionen zur Modellierung definitiver Screening-Designs.
Klassisch	<ul style="list-style-type: none"> Das Screening-Design erzeugt klassische Screening-Designs und Screening-Designs für Haupteffekte. Die Faktoren können 2-stufig stetige, diskret numerische und kategoriale Faktoren mit einer beliebigen Anzahl von Stufen sein. „Zweistufiges Screening anpassen“ bietet Optionen zum Modellieren von Screening-Designs. „Wirkungsflächendesign“ erzeugt eine Liste klassischer Wirkungsflächendesigns für die festgelegte Anzahl stetiger Faktoren und erstellt das gewählte Design. „Vollfaktorielles Design“ erstellt ein Design mit allen Kombinationen von Faktorstufen für eine Menge stetiger und kategorialer Faktoren mit einer beliebigen Anzahl von Stufen. „Mischungsdesign“ erstellt ein passendes Design für Faktoren, die Komponenten einer Mischung sind. Einige Designtypen berücksichtigen lineare Nebenbedingungen. „Taguchi-Felder“ erzeugt ein Taguchi-Design. Es werden Signal- und Rauschfaktoren, eine Auswahl von Designs für inneres und äußeres Feld sowie Signal-Rausch-Verhältnisse unterstützt.
Design-Diagnose	<ul style="list-style-type: none"> „Designs auswerten“ wertet Designs für jede Tabelle aus, die als Design behandelt wird. Sie können die Modellterme und die Aliasterme ändern, und die Diagnose wird entsprechend aktualisiert. „Designs vergleichen“ vergleicht zwei oder drei Designs gleichzeitig, um ihre Leistung zu untersuchen und auszuwerten. Das Ergebnis ist eine Diagnose, die aufzeigt, welche Leistung die Designs im Verhältnis zueinander aufweisen und welche Leistung sie im absoluten Sinn erbringen. „Stichprobengröße und Power“ berechnet Power, Stichprobengröße und Effektgröße für Mittelwerte, Varianz, Anteile und Häufigkeiten. Die Plattform berechnet auch das Sigma-Qualitätsniveau und mehr.
Verbraucherstudien	<ul style="list-style-type: none"> „Choice-Design“ erstellt einen optimalen diskreten Choice-Versuchsplan (Conjoint-Analyse). Diese Designs sind bei Studien nützlich, wo die Benutzer aufgefordert werden, die Voreinstellungen mit Bezug auf Kombinationen von Produkt- oder Servicefunktionen festzulegen. „MaxDiff-Design“ erstellt ein Design bestehend aus Choice-Sätzen, die den befragten Personen als Teil einer Studie präsentiert werden können, in der die Befragten die am meisten und am wenigsten bevorzugten Kombinationen von Optionen angeben sollen.

Menü „DOE“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Besonderer Zweck	<ul style="list-style-type: none"> „Abdeckendes Array“ erstellt ein Design zum Testen von Systemen, in denen es infolge von Interaktionen zwischen den Komponenten oder Teilsystemen zu Ausfällen kommt (JMP Pro). „Raumfüllendes Design“ erstellt ein passendes Design für die Modellierung deterministischer oder beinahe deterministischer Systeme wie etwa Computersimulationen. „Design beschleunigter Lebensdauertest“ erzeugt Tests auf Basis eines oder zweier Beschleunigungsfaktoren, entweder mit einem Haupteffektemodell oder – im zweiten Fall – einem Wechselwirkungsmodell. „Nichtlineares Design“ erstellt ein optimales Design für das Schätzen der Parameter eines nichtlinearen Modells. „Balanciertes unvollständiges Blockdesign“ erstellt ein Design zum Testen von a Behandlungen in b Blöcken, wobei in einem Block jeweils nur k Behandlungen ($k < a$) ausgeführt werden können. „MSA-Design“ generiert ein vollfaktorielles Design für einen Versuch mit einer Messsystemanalyse (MSA) und bietet Diagnosekriterien für das Design. „Gruppen-orthogonales übersättigtes Design“ erstellt ein übersättigtes Design, bei dem die Faktoren in k orthogonale Gruppen partitioniert werden, wobei $k = 2$ oder ein Vielfaches von 4 ist. „Gruppen-orthogonal übersättigt anpassen“ bietet Optionen zum Modellieren eines gruppen-orthogonalen übersättigten Designs.
Stichprobengrößen-Explorer	Ermöglicht Ihnen, den Einfluss der Stichprobengröße darauf zu ermitteln, ob bei der Planung von Versuchen oder Studien spezifische Fragen beantwortet werden können.

Menü „Analysieren“

Element	Beschreibung
Verteilung	Bietet ein Histogramm für stetige Daten und ein Balkendiagramm für nominale oder ordinale Daten zusammen mit relevanten statistischen Kenngrößen. Bietet auf Basis des Skalentyps Optionen für viele Analysen bei einer Stichprobe.
Y nach X anpassen	Zeigt Diagramme an, die die Beziehung zwischen beliebigen zwei Variablen beschreiben. Bietet Zwei-Stichproben-Analysen auf Basis der Skalentypen der beiden Variablen, etwa bivariate, einfaktorielle, logistische und Kontingenzanalysen.
Tabelle erstellen	Konstruiert mittels einer interaktiven Schnittstelle Tabellen mit beschreibender Statistik.
Text-Explorer	Analysiert Teile unstrukturierter Texts wie Kommentarfelder in Umfragen oder Fallberichten und ermöglicht Ihnen auf diese Weise, die Textdaten mit Werkzeugen zu bearbeiten, um ähnliche Begriffe zu konsolidieren, falsch angegebene Begriffe neu zu codieren und ein Verständnis für die zugrunde liegenden Muster in Ihren Textdaten zu entwickeln. (Die Analyse ist nur in JMP Pro verfügbar.)

Menü „Analysieren“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Modell anpassen	Passt Modelle mit einer oder mehreren Y-Variablen und mehreren X-Variablen an. Zu den Techniken gehören „Gewöhnliche kleinste Quadrate“, „Schrittweise“, „Verallgemeinerte Regression“ (JMP Pro), „Gemischte Modelle“ (JMP Pro), „Verallgemeinerte lineare gemischte Modelle“ (JMP Pro), MANOVA, „Loglineare Varianz“, „Logistisch“, „Proportional Hazards“, „Parametrische Lebensdauer“, „Verallgemeinerte lineare Modelle“, „Partielle kleinste Quadrate“ und Zielgrößen-Screening.
Vorhersagemodell	Bietet Techniken zur Erstellung von Vorhersagemodellen an: Neuronal, Partitionsanalyse, Bootstrap Forest (JMP Pro), Boosted Tree (JMP Pro), K nächste Nachbarn (JMP Pro), Naiver Bayes (JMP Pro), Stützvektormaschinen (JMP Pro), Modell-Screening (JMP Pro) und Modellvergleich (JMP Pro). Das Menü bietet zudem Optionen für die Erstellung von Validierungsspalten und den Zugriff auf Vorhersagemodelle, die Sie im Formeldepot gespeichert haben (JMP Pro).
Spezielle Modelle	Bietet spezielle Modellierungstechniken: nichtlinear, funktionaler Datenexplorer, Gauß-Prozess, Zeitreihe, Zeitreihenvorhersage und Paarweise.
Screening	Bietet Techniken für das Screening umfangreicher Datensätze an, einschließlich der Analyse von Ausreißern und fehlenden Werten. <ul style="list-style-type: none"> „Ausreißer untersuchen“ ermöglicht Ihnen, Ausreißer sowohl in univariaten als auch in multivariaten Daten zu untersuchen. „Fehlende Werte untersuchen“ ermöglicht Ihnen, fehlende Werte in Ihren Daten zu untersuchen und zu imputieren. „Muster untersuchen“ ermöglicht Ihnen, ungewöhnliche Merkmale oder Muster in Ihren Daten zu untersuchen und zu finden. „Zielgrößen-Screening“ automatisiert den Prozess der Durchführung von Tests über eine große Anzahl von Zielgrößen. „Prädiktor-Screening“ ist nützlich beim Screening eines Datensatzes auf signifikante Prädiktoren. „Zusammenhangsanalyse“ analysiert Transaktionsdaten (Warenkorb) zur Identifikation von Elementen, die in Transaktionen zusammen auftreten (JMP Pro). „Prozessverlaufsexplorer“ analysiert komplexe Prozesse, um zu ermitteln, wo ein Defekt aufgetreten ist.
Multivariate Methoden	Bietet Techniken zum Erkunden von Beziehungen zwischen mehreren Variablen: multivariate Anpassung, Hauptkomponentenanalyse, Diskriminanzanalyse, partielle kleinste Quadrate, multiple Korrespondenzanalyse, Strukturgleichungsmodelle (JMP Pro), Faktorenanalyse, multidimensionale Skalierung, multivariate Einbettung und Item-Analyse.
Clustern	Bietet Techniken zum Clustern an: hierarchisches Clustern, K-Means-Clustern, Clustern normaler Mischungen, Clustern von Zeilen basierend auf kategorialen Variablen mit multinomialen Mischungen (latente Klassenanalyse) und Clustern von Variablen in Gruppen von hoch korrelierten Variablen.

Menü „Analysieren“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Qualität und Prozess	Bietet Techniken zum Auswerten qualitätsbezogener Fragestellungen für Prozesse oder Produkte an: Qualitätsregelkarten (einschließlich interaktiver Erstellung von Qualitätsregelkarten), CUSUM-Qualitätsregelkarten, EWMA-Qualitätsregelkarten, modellgesteuerte multivariate Qualitätsregelkarten, Legacy-Qualitätsregelkarten, Prozess-Screening, Prozessfähigkeitsanalyse (einschließlich Fähigkeit für nicht normalverteilte Prozessmessungen), Messsystemanalyse, Variabilitätsdiagramme und qualitative Messsystemanalysen, Pareto-Diagramme und Fischgrätendiagramme (Ursache-Wirkungs-Diagramm nach Ishikawa). Sie können auch Spezifikationsgrenzen verwalten. Weitere Optionen beinhalten die Verwaltung von Spezifikationsgrenzen und das Erstellen eines Graphen von Operationscharakteristiken (OC-Kurven).
Zuverlässigkeit und Lebensdauer	Bietet Techniken zur Anpassung von Lebensdauer und Zuverlässigkeitsdaten an: Lebensdauerverteilung, Lebensdauer nach X anpassen, kumulierter Schaden, Rekurrenzanalyse, Degradation, Degradation von wiederholten Messungen, destruktive Degradation, Zuverlässigkeitswachstum und Vorhersagen, Zuverlässigkeitsschätzdiagramme (JMP Pro), Simulation reparierbarer Systeme (JMP Pro), Produkt-Limit-Lebensdaueranpassung, parametrische Lebensdauerverteilungen und Proportional Hazards-Modellierung.
Marktforschung	Bietet Techniken zur Untersuchung von Kundenvorlieben an. Zu den Optionen gehören Analysen von Umfragen mit kategorialen Zielgrößen, Choice-Modelle, MaxDiff-Analysen, Uplift-Modelle zur Identifikation der positiven Effekte von Marketingaktionen (JMP Pro) und Multifaktorenanalysen.
Genetik	<ul style="list-style-type: none"> Die Plattform „Markerkenngrößen“ bietet eine praktische Methode zum Untersuchen verschiedener Eigenschaften aller biallelischen Marker in einem Datensatz zum Zweck der Qualitätssicherung (QS) und möglicherweise zum Auswählen von Markern, die aus der Analyse entfernt werden sollen. Die Plattform „Markersimulation“ dient zum Auswerten potenzieller Kreuzungen mithilfe von Informationen aus elterlichen genetischen Markern und Prädiktorformeln für Merkmale, die für Züchter von Interesse sind. Sie generiert eine Ausgabe der simulierten Markergenotypen für alle Nachkommen mit ihren jeweiligen vorhergesagten Merkmalswerten über Generationen hinweg. Sie bietet außerdem statistische Kenngrößen für die vorhergesagten Merkmalswerte für jede Kreuzung über Generationen hinweg.

Menü „Graph“

Element	Beschreibung
Graphik erstellen	Bietet eine interaktive Schnittstelle zur Erstellung flexibler Gitteransichten. Diese sind nützlich für die Visualisierung multivariater Daten. Die Diagramme können durch diskrete und stetige Variablen bedingt sein und umfassen Punktdiagramme, glatte Kurven, Dichteellipsen der Normalverteilung, Box-Plots, Linien, Balkendiagramme und Histogramme. Verfügbar sind etwa Konturdiagramme, Karten, Paralleldiagramme, Mosaikdiagramme, Tortendiagramme, Tree Maps, Bereichsdiagramme, Heatmaps, Formeldiagramme und Geradenanpassung. Kartenumrisse werden auch unterstützt.
Blasendiagramm	Zeigt Kreise nach Positionsspezifikation an. Die Kreise können in der Größe angepasst und entsprechend den ausgewählten Variablen farblich gekennzeichnet werden. Gibt es eine Zeitvariable, so können die Variablen mit Zeitdynamik angezeigt werden.

Menü „Graph“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Streudiagramm-Matrix	Zeigt Streudiagramme und Dichteellipsen für alle Paare von Y-Variablen oder für eine Auswahl von Y-Variablen an, die in Abhängigkeit von einer oder mehreren X-Variablen aufgetragen werden.
Paralleldiagramm	Zeichnet ein Diagramm, das die Werte ausgewählter Y-Variablen für jede Zeile der Datentabelle miteinander verbindet.
Zellendiagramm	Erstellt ein rechteckiges Feld aus Zellen, die mit Eins-zu-eins-Entsprechung zu den Datentabellenwerten gezeichnet und entsprechend den Werten in den Zellen farblich gekennzeichnet werden.
3D-Streudiagramm	Erstellt dreidimensionale rotierbare Diagramme für mehrere Y-Variablen. Zeigt Hauptkomponenten, standardisierte Hauptkomponenten und rotierte Komponenten an und speichert sie. Zeigt auch normale Konturellipsoide, nichtparametrische Dichtekonturlinien und Biplot-Strahlen an.
Konturdiagramm	Konstruiert Konturdiagramme für eine oder mehrere numerische Zielgrößenvariablen Y über einem durch zwei numerische X-Variablen definierten Gitter.
Ternäres Diagramm	Zeigt die Verteilung dreigliedriger (numerischer) kompositorischer Daten in einem zweidimensionalen Diagramm.
Wirkungsflächendiagramm	Erstellt eine dreidimensionale, rotierbare Anzeige von Punkten einer Fläche, die durch eine gespeicherte Formel definiert sind.
Analysediagramm	Zeigt auf Basis gespeicherter Vorhersageformeln für jede numerische Zielgröße und linearer Nebenbedingungen für die X-Variablen Vorhersagespuren für jede X-Variable an. Ermöglicht die simultane Optimierung von Zielgrößen mittels Wünschbarkeitsfunktionen, die Schätzung von Zielgrößenverteilungen mittels des Simulators sowie den Zugriff und die Verknüpfung auf andere Analysen. Kann als Adobe Flash-Datei (.swf) gespeichert und dann in einem Webbrowser angezeigt werden.
Konturanalyse	Zeigt die Konturlinien der Vorhersageformeln für zwei Faktoren gleichzeitig sowie dreidimensionale Maschendiagramme an. Greift auf den Simulator zu und verknüpft mit anderen Analysen.
Mischungsanalyse	Zeigt für Modelle mit Mischungsfaktoren ein ternäres Diagramm und die Konturlinien der Vorhersageformel an. Greift auf den Simulator zu und verknüpft mit anderen Analysen.
Numerische Optimierung	Bietet eine Schnittstelle zur simultanen Optimierung von Zielgrößen. Die Funktion ist ähnlich wie bei der Analyse. Ermöglicht lineare Nebenbedingungen und ein benutzerdefiniertes Kriterium für die Optimierung, und zeigt die Leistungsvorhersage mit Bezug auf Benchmarks an. Greift auf den Simulator zu und verknüpft mit anderen Analysen.

Menü „Graph“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Legacy	<p>Bietet Zugriff auf Graphen, die Sie jetzt in der Plattform „Graphik erstellen“ erstellen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> „Tree Map“ erstellt eine rechteckige Kachelung für eine nominale oder ordinale Variable, wobei Sie die Kategorien so kacheln können, dass deren Größe proportional zu der Anzahl der Beobachtungen innerhalb einer Kategorie einer ausgewählten Variable ist. Optional ist eine Festlegung der Position möglich. Erstellt aus durch den Benutzer festgelegten statistischen Kenngrößen Balken-, Linien-, Torten-, Stab- und Punktdiagramme für mehrere ausgewählte Y-Variablen, und zwar für jeden Wert von bis zu zwei X-Variablen. Überlagerungsdiagramme zeichnen eine oder mehrere numerische Y Variablen gegen die Werte einer einzelnen X Variable; erzeugt mehrere Diagramme in einem Fenster unter Verwendung von Gruppierungsvariablen.

Menü „Extras“

Element	Beschreibung
Pfeil	<p>Das Standardwerkzeug.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ermöglicht Ihnen, Punkte in Diagrammen und Analyseoptionen auszuwählen. Zum Auswählen mehrerer Punkte Cursor ziehen. Rotiert das Diagramm in Wirkungsflächendiagrammen und 3D-Streudiagrammen.
Hilfe	Öffnet die kontextbezogene Hilfe, wenn Sie irgendwo in einer Anzeige oder einem Bericht auf das Hilfe-Tool klicken.
Auswahl	Ermöglicht Ihnen, Zeilen oder Zeilenbereiche auszuwählen, wenn Sie auf einen Punkt klicken und ziehen. Wählt Teile von grafischen Ausgaben oder Analyseergebnissen aus.
Scroller	Blättert in einem Bericht- oder Journalfenster in beliebiger Richtung mit mehr Präzision als bei der Verwendung der Bildlaufleisten. Der Scroller ist in Berichts- und Journalfenstern verfügbar.
Hand	<ul style="list-style-type: none"> Ändert die Achsenkalierung, wenn Sie mit der Hand über eine Achse fahren und klicken. Die Hand ändert ihre Ausrichtung entsprechend der Richtung der Veränderung. Ändert beide Achsen gleichzeitig, wenn Sie in ein Diagramm klicken und ziehen. In Histogrammen wird die Anzahl der Balken geändert oder werden die Grenzen der Balken auf der Achse verschoben, wenn Sie klicken und ziehen. In Berichtstabellen werden die Spalten neu angeordnet. In Wirkungsflächendiagrammen und 3D-Streudiagrammen können Sie eine Achse verschieben, indem Sie darauf klicken und ziehen. Wenn Sie in das Diagramm klicken, verwandelt sich die Hand in einen Pfeil. Mit dessen Hilfe können Sie das Diagramm rotieren.
Pinsel	Ermöglicht Ihnen, Punkte auszuwählen, wenn Sie mit dem Pinsel darüberfahren.
Lasso	Ermöglicht Ihnen, Punkte mit einer Kurve einzukreisen. Wenn Sie eine Auswahl erweitern möchten, drücken Sie die Umschalttaste und kreisen weitere Punkte ein.

Menü „Extras“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Lupe	Ermöglicht Ihnen, ein Diagramm zu vergrößern, indem Sie auf den Punkt klicken, an dem der vergrößerte Graph zentriert werden soll. Zum Wiederherstellen der ursprünglichen Größe des Graphen doppelklicken.
Fadenkreuz	Zeigt in einem Diagramm einen verschiebbaren Satz vergrößerter Achsen an, damit Punkte präzise lokalisiert und Abstände geschätzt werden können.
Lineal	Ermöglicht Ihnen, das Lineal in einem Graphen zu ziehen, um Abstände zu messen.
Anmerken	Ermöglicht Ihnen, in JMP-Berichten und Journalen bearbeitbare Textnotizen hinzuzufügen.
Linie, Polygon und einfache Form	Ermöglicht Ihnen, in JMP-Berichten und Journalen Linien, Polygone und Formen zu zeichnen. Zum Anzeigen eines Menüs mit Optionen drücken Sie die Strg-Taste und klicken auf eine Linie oder Form.

Das Menü „Projekt“ wird nur angezeigt, wenn ein Projekt geöffnet ist.

Menü „Projekt“

Element	Beschreibung
Layout rückgängig machen	Mit dieser Option können Sie in den Registern vorgenommene Aktionen rückgängig machen.
Layout wiederholen	Mit dieser Option können Sie in Registern vorgenommene Aktionen rückgängig machen.
Layout zurücksetzen	Ordnet alle geöffneten Berichte und Datentabellen wieder in einer Ansicht mit Registern an.
Arbeitsbereich anzeigen	Öffnet oder schließt den Arbeitsbereich im Projektfenster. Dieser Bereich zeigt Tabellenberichte und im Projekt geöffnete Skripte an.
Lesezeichen anzeigen	Öffnet oder schließt den Lesezeichenbereich im Projektfenster. Dieser Bereich zeigt Tastenkombinationen für häufig verwendete Dateien und Ordner in Gruppen organisiert an.
Inhalte anzeigen	Öffnet oder schließt den Inhaltsbereich im Projektfenster. Dieser Bereich ermöglicht das Anzeigen, Öffnen und Ändern von Dateien in den Projektinhalten.
Zuletzt geöffnete Dateien anzeigen	Zeigt eine Liste zuletzt verwendeter Dateien an, die gleichen Dateien, die im Hauptfenster gezeigt werden.
Protokoll anzeigen	Öffnet oder schließt das Protokoll im Projektfenster.
Projekteinstellungen	Ermöglicht Ihnen, ein Skript zu schreiben, um bei geöffnetem Projekt Aufgaben zu automatisieren.

Menü „Ansicht“

Element	Beschreibung
Neue Datenansicht	Zeigt ein Ansichtsduplikat der aktiven Datentabelle an, das mit der ursprünglichen Tabelle verknüpft ist.

Menü „Ansicht“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Fenster erneut zeichnen	Aktualisiert ein Fenster, wenn aufgrund der schnellen, dynamischen Verarbeitung Streuungsmängel auftreten.
Eigenschaften anzeigen	Ermöglicht Ihnen, die Formatierung von Anzeigefeldern in einem Bericht zu ändern.
Text vergrößern	Erhöht die Textgröße in allen geöffneten Fenstern.
Text verkleinern	Verringert die Textgröße in allen geöffneten Fenstern.
Symbolleiste anzeigen	Zeigt die Symbolleisten an. (Verfügbar nur bei ausgeblendeten Symbolleisten.)
Symbolleiste ausblenden	Blendet die Symbolleisten aus. (Verfügbar nur bei eingeblendeten Symbolleisten.)
Symbolleiste anpassen	Ermöglicht Ihnen, neue Symbolleisten, Plattform- und sonstige Symbole in die Symbolleiste zu ziehen und deren Anzeigegröße zu ändern. Außerdem können Sie diese Elemente als Symbole, Text oder beides anzeigen sowie auf die ursprünglichen Symbolleisten zurücksetzen.
Menüs anpassen	Zeigt den JMP-Menüeditor für die Anpassung von Menüelementen an.
Abfragen ausführen	Ermöglicht Ihnen, die ODBC-Abfragen anzuzeigen, die in einer SQL-Datenbank ausgeführt werden.
Add-ins...	Listet die in JMP installierten Add-ins auf.

Menü „Fenster“

Element	Beschreibung
Minimieren	Minimiert das aktive Fenster. Wenn Sie alle geöffneten JMP-Fenster minimieren möchten, drücken Sie die Optionstaste und wählen „Alle minimieren“.
Zoom	Optimiert die Größe eines Fensters für die Anzeige. Wenn Sie die Größe aller geöffneten JMP-Fenster ändern möchten, drücken Sie die Optionstaste und wählen „Alle vergrößern“.
Fenster auf die linke Seite des Bildschirms verschieben	Verschiebt das aktive JMP-Fenster auf die linke Seite des Bildschirms. Dieser Befehl ist verfügbar, bevor Sie einen der Befehle zum Verschieben von Fenstern auswählen oder nachdem Sie den Befehl „Fenster auf die rechte Seite des Bildschirms“ ausgewählt haben.
Fenster auf die rechte Seite des Bildschirms verschieben	Verschiebt das aktive JMP-Fenster auf die rechte Seite des Bildschirms. Dieser Befehl ist verfügbar, bevor Sie einen der Befehle zum Verschieben von Fenstern auswählen oder nachdem Sie den Befehl „Fenster auf die linke Seite des Bildschirms“ ausgewählt haben.
Zurücksetzen	Erscheint, nachdem Sie „Fenster auf die linke Seite des Bildschirms verschieben“ oder „Fenster auf die rechte Seite des Bildschirms verschieben“ ausgewählt haben.
Ausblenden	Unterdrückt die Anzeige des aktiven Fensters, schließt dieses jedoch nicht.
Ausgeblendet	Ermöglicht Ihnen, die ausgeblendeten Fenster auszuwählen, die Sie anzeigen möchten.

Menü „Fenster“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Berichtstitel festlegen	Ermöglicht Ihnen, den aktiven Bericht umzubenennen.
JMP-Starter	Öffnet das Fenster „JMP-Starter“ und zeigt es im Vordergrund an.
Log	Öffnet ein Fenster mit Informationen, etwa den gerade ausgeführten JSL-Anweisungen und Skriptfehlern.
JMP-Hauptfenster	Öffnet ein Fenster, in dem die zuletzt geöffneten JMP-Dateien und Hilfdateien aufgelistet sind, oder bringt es in den Vordergrund. Zeigt die geöffneten JMP-Fenster in einer Gliederungsansicht an (dieselbe Liste kann über „Datei > Letzte öffnen“ aufgerufen werden).
Datentabelle anzeigen	Zeigt die Datentabelle zum geöffneten Bericht im Vordergrund an.
Fenster verbinden...	Ermöglicht Ihnen, geöffnete JMP-Fenster auszuwählen und zu einem Dashboard zu verbinden. Zu den Optionen gehören die Verwendung eines Berichts als Datenfilter für die Auswahl sowie die Anzeige einer vollständigen Ansicht oder einer Zusammenfassung.
In/aus Projekt verschieben...	Ermöglicht Ihnen, ausgewählte Fenster in ein oder aus einem neuen oder geöffneten Projekt zu verschieben.
Alle in den Vordergrund	Bringt alle JMP-Fenster in den Vordergrund. Wenn Sie die Fenster übereinander anzeigen möchten, drücken Sie die Optionstaste und wählen „Übereinander anordnen“.
Letzte Plattform wieder aufrufen	Öffnet das zuletzt geöffnete Plattform-Startfenster.

Menü „Hilfe“

Element	Beschreibung
Suchen	Ermöglicht Ihnen, JMP-Menüelemente zu suchen und zu öffnen.
JMP-Hilfe	Öffnet die neueste JMP-Hilfe in einem Webbrowser.
JMP durchsuchen	Durchsucht JMP nach statistischen Tests und anderen Funktionen.
JMP-Dokumentationsbibliothek	Öffnet eine einzelne, durchsuchbare PDF-Datei, die alle JMP-Bücher enthält.
Erste Schritte mit JMP	Öffnet eine PDF-Datei, die Ihnen beim Einstieg in JMP hilft.
Neue Funktionen	Öffnet eine PDF-Datei, in der die neuesten Funktionen in JMP erläutert werden.
Kurzreferenzkarte	Öffnet eine PDF-Datei, in der Tastenkombinationen zum schnelleren Arbeiten aufgeführt sind.
Menükarte	Öffnet eine PDF-Datei mit Beschreibungen von JMP-Menüoptionen.
Ordner der Beispieldaten	Öffnet eine Liste von JMP-Beispieldaten, anhand denen Sie mehr über JMP-Analysen erfahren können. Öffnet eine Beispieldatendatei und führt ein Skript für eine Beispielanalyse aus.

Menü „Hilfe“ (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
JMP im Internet	Öffnet die JMP-Website, das Begrüßungs-Kit für neue JMP-Benutzer, die JMP-Benutzergemeinde, den Kurs in statistischem Denken und das Portal für statistisches Wissen.
Lernprogramme	Öffnet eine Reihe von JMP-Lernprogrammen, mit denen Sie mehr über statistische Techniken erfahren können.
Tipp des Tages	Öffnet das Fenster „Tipp des Tages“, in dem Tipps und Tricks für die effektive Nutzung von JMP angezeigt werden.
Index der Kenngrößen	Definiert statistische Terme, öffnet die Online-Hilfe, startet Analyseplattformen und ermöglicht das Ausführen von Skripten, die die Terme darstellen.
Skriptindex	Definiert JSL-Funktionen, JSL-Objekte und Anzeigefeldelemente. Es sind mehrere Suchoptionen verfügbar. Sie können auch Beispiele ausführen und die Online-Hilfe zu den Komponenten lesen. Wenn Sie alle Funktionen, Objekte und Anzeigefeldelemente durchsuchen möchten, wählen Sie über der Liste der Befehle „Alle Kategorien“ aus.
Index der Beispiele	Öffnet das Fenster „Index der Beispiele“, das Links zu Beispieldateien bietet. Viele Beispieldatentabellen enthalten Skripte, die Sie ausführen können, um Beispiele für JMP-Werkzeuge und Analysen zu sehen. Sie können auch die Beispielskripte selbst ausführen, um Beispiele für JMP-Werkzeuge und Analysen zu sehen.
Lizenz verlängern	Ermöglicht Ihnen, für die Verlängerung Ihrer JMP-Lizenz eine neue Lizenzdatei auszuwählen. Verfügbar nur bei Jahreslizenzen im Toleranzzeitraum und bevor die Lizenz ausläuft.

Das Menü „Format“ wird nur angezeigt, wenn eine Anwendung oder ein Dashboard geöffnet ist.

Menü „Format“

Element	Beschreibung
Modul hinzufügen	Erstellt ein neues leeres Modul.
Modul löschen	Entfernt das angezeigte Modul aus der Anwendung oder dem Dashboard.
Felder ausrichten	Richtet die ausgewählten Objekte gemäß dem Ausrichtungstyp aus, den Sie im Untermenü auswählen.
Container hinzufügen	Legt das ausgewählte Objekt in dem Objekt ab, das Sie im Untermenü auswählen.
Container entfernen	Entfernt das ausgewählte Objekt aus seinem Container.